

## Niederschrift

**über die 30. Sitzung des Gemeinderates  
am Donnerstag, 10.04.2014, 18:30 Uhr  
Begegnungsstätte im Rathaus,  
Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern**

### Anwesend:

#### Mitglieder des Rates

Dr. Aichner, Meinrad  
Brandt, Ulrich  
Breuer, Mathilde  
Dieckmann, Werner  
Dilling, Karin bis TOP 23 ö. T.  
Erpenbeck, Wilhelm  
Große Hokamp, Bernhard  
Hagemeyer, Tobias  
Hermanns, Hubertus  
Höggemann, Ulrich  
Hollmann, Sebastian  
Horstmann, Heinz-Hugo  
Läkamp, Karin  
Läkamp, Manfred  
Löckener, August  
Möllenbeck, Elmar  
Neumann, Jochem  
Rowald, Bernhard  
Schepers, Andreas  
Schindler, Joachim  
Stöcker, Uwe  
Stratmann, Werner  
Zumhasch, Heinz-Josef

<b>von der Verwaltung</b>
Huesmann, Ute Stegemann, Hubertus Witt, Hans-Heinrich

<b>Gäste</b>
Winfried Münsterkötter, Stadtwerke ETO Detlef Westhölter, Stadtwerke ETO

**Es fehlen entschuldigt:**

<b>Mitglieder des Rates</b>
Eisel, Peter Füssel, Michael Gebühr, Gabriele Haverkamp, André Krieger, Claudia Niedermeier, Claudia

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr  
Ende der Sitzung: 20:35 Uhr

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1. Eröffnung der Sitzung**

*Herr Schindler* eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### **2. Bestimmung des Schriftführers**

*Frau Huesmann* wird zur Schriftführerin bestimmt.

### **3. Feststellung der Befangenheit**

Befangenheit wird wie folgt festgestellt:

TOP 4.3 n. ö.            Heinz Hugo Horstmann  
TOP 4.7 n. ö.            Mathilde Breuer, Wilhelm Erpenbeck

### **4. Einwohnerfragestunde**

*Pia Hermans* erkundigt sich nach den weiteren Verfahrensschritten bei der Planung des Calisthenics-Parks.

*Herr Schindler* erklärt, dass die Jugendlichen des Kinder- und Jugendwerkes Ostbevern e. V. einen Initiativ- und Arbeitskreis gegründet haben und dass angestrebt wird, weitere Vereine mit einzubinden. Die erarbeiteten Ergebnisse werden im Gemeinderat vorgestellt. Dann folgt eine baurechtliche Prüfung und gegebenenfalls Anliegergespräche. Auch die Öffentlichkeit soll beteiligt werden.

*Henning Haneberg* stellt die Frage, ob in der heutigen Sitzung über den Tagesordnungspunkt „Teilflächennutzungsplan Windenergie“ abgestimmt wird.

*Herr Schindler* antwortet, dass aufgrund der sich in der Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses ergebenden Erkenntnisse in der heutigen Sitzung kein Beschluss gefasst wird.

### **5. Bericht des Bürgermeisters**

#### **1.      Klage gegen das Gemeindefinanzierungsgesetz 2011**

Die Gemeinde Ostbevern hat gemeinsam mit weiteren Kommunen, vornehmlich aus dem Münsterland, Klage gegen das Gemeindefinanzierungsgesetz 2011 eingereicht. Der Verfassungsgerichtshof hat in der mündlichen Verhandlung am Dienstag angedeutet, dass die im Gemeindefinanzierungsgesetz 2011 vorgesehene Finanzausgleichsmasse eine aus verfassungsrechtlicher Sicht angemessene Finanzausstattung der Kommunen bedeute. Der kommunale Finanzausgleich stehe unter dem „Vorbehalt der Leistungsfähigkeit“ des Landes und diene lediglich der Ergänzung kommunaler Einnahmen. Der Senat hat ferner zum Ausdruck gebracht, dass dem Gesetzgeber bei der Gestaltung des

kommunalen Finanzausgleichs ein weiter Spielraum eingeräumt sei und der Verfassungsgerichtshof nur offensichtlich fehlerhafte und eindeutig widerlegbare Methoden zu rügen habe. Scheinen einige der von den Beschwerdeführern aufgezeigten Mängeln danach wohl noch keinen Verstoß gegen geltendes Verfassungsrecht darzustellen, hat der Senat doch zu erkennen gegeben, dass die durch das Gemeindefinanzierungsgesetz verursachten Fehlverteilungen innerhalb der Kreise und zwischen den Kreisen untereinander zumindest zweifelhaft sind.

Mit seinen Aussagen zur Höhe der Finanzausstattung stellt sich der Verfassungsgerichtshof gegen den jüngeren Trend der Verfassungsgerichte anderer Bundesländer. In mehreren Entscheidungen waren diese zu der Überzeugung gelangt, dass das Verfassungsrecht eine grundsätzlich bessere Finanzierung der Kommunen gebiete, damit diese in die Lage versetzt würden, die Ihnen übertragenen Aufgaben auch bezahlen zu können.

Inwieweit der Verfassungsgerichtshof die im kreisangehörigen Raum und innerhalb der Kreise tatsächlich zu verzeichnenden und von den Beschwerdeführern mit plakativen Praxisbeispielen unterlegten massiven Fehlverteilungen rügen wird oder aber den Landesgesetzgeber allein zur Beobachtung oder Anpassung ermahnen wird, vermag auf Grundlage der mündlichen Verhandlung noch nicht gesagt zu werden.

Die Entscheidung des Verfassungsgerichtshofes wird am 06.05.2014 verkündet. Die Entscheidung wird von entscheidender Bedeutung für die ebenfalls anhängigen Verfassungsbeschwerden gegen die Gemeindefinanzierungsgesetze 2012 und 2013 sein, da die gerügten Mängel im Wesentlichen vergleichbar sind.

## 2. Vorstellung der Ostbevener FairTrade-Schokolade

Die FairTrade-Steuerungsgruppe hat in Zusammenarbeit mit Fr. Strümper, einer ortsansässigen Schokoladenkonditorin, eine gemeindeeigene FairTrade-Schokolade entworfen und herstellen lassen.

Durch den Vertrieb der Schokolade soll der FairTrade-Gedanke noch stärker in der Gemeinde verankert werden.

Die Vorstellung der Schokolade ist für den 7. Mai 2014 um 16.00 Uhr vor dem Rathaus vorgesehen. Das Rahmenprogramm und weitere Informationen können zu gegebener Zeit der Presse und lokalen Aushängen entnommen werden.

### 3. Radwanderer-Schutzhütte in der Bauerschaft Lehmbrock

Zur Attraktivierung des Radwegenetzes im Kreis (insbesondere der 100-Schlösser-Route) unterstützt der Kreis Warendorf in Verbindung mit der Kreis-handwerkerschaft Steinfurt-Warendorf die Beschaffung von Schutzhütten. Es ist beabsichtigt, in Kürze in der Bauerschaft Lehmbrock eine solche Hütte zu errichten.

### 4. Antrag der Exxon Mobile Production Deutschland GmbH

Mit Schreiben vom 2. April 2014 teilt die Bezirksregierung Arnsberg mit, über eine beantragte Verlängerung der Laufzeit der derzeitigen Erlaubnis zu entscheiden. Die derzeitige Erlaubnis endet am 13.09.2014 und beinhaltet das Recht zur Aufsuchung von Kohlenwasserstoffen zu gewerblichen Zwecken gem. §§ 6 ff. Bundesberggesetz. Der Gemeinde ist Gelegenheit zur Stellungnahme bis 15.08.2014 gegeben. Ich beabsichtige, die ablehnende Haltung der Gemeinde gemäß Beschluss des Gemeinderates über die Korbacher Resolution vom 11.07.2013 in Absprache mit den Bürgermeisterkollegen weiterzugeben.

## **6. Berichte aus den Gremien**

### Sitzung des Zweckverbandes der Volkshochschule

Der Vorstandsvorsteher des Zweckverbandes der Volkshochschule Warendorf, Bürgermeister Uphoff, teilt mit, dass die nächste Verbandsversammlung am 5. Mai 2014 stattfinden soll. In dieser Sitzung soll der Haushalt für das Jahr 2014 beschlossen werden. Die Einladung mit Sitzungsunterlagen wird voraussichtlich nach Ostern versandt.

Eine Sitzung des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses, in der das Abstimmungsverhalten der von der Gemeinde entsandten Mitglieder in die Zweckverbandsversammlung festgelegt werden könnte, ist vor der Sitzung der Zweckverbandsversammlung nicht vorgesehen. In Abstimmung mit dem Ausschussvorsitzenden Dr. Aichner sollen in der Sitzung des Rates am 15. Mai 2014 die Grundzüge des Haushaltes der Volkshochschule für das Jahr 2014 vorgestellt und nachträglich das Abstimmungsverhalten der gemeindlichen Vertreter genehmigt werden.

## Sitzung des Wasser- und Bodenverbandes am 05.04.2014

*Herr Schindler* berichtet über die Sitzung des Wasser- und Bodenverbandes am 05.04.2014. Die Mitgliederversammlung hat sich insbesondere mit dem Thema „Wasserrahmenrichtlinie“ sowie dem Haushalt 2014 befasst. Mit Blick auf die Jahre 2015 und 2016 ist der Beschluss gefasst worden, die Umlage zu senken, da augenblicklich ausreichend Mittel für die anstehenden Maßnahmen zur Verfügung stehen.

### **7. Bürger- und Fraktionsanträge**

#### **7.1. Auffindung eines geeigneten Standortes sowie Gestaltung eines Parcours für das Fitnessprogramm "Calisthenics" auf der Homepage der Gemeinde Ostbevern präsentieren, sowie begleitende öffentliche Präsentations- und Diskussionsangebote bereitstellen** **- Bürgerantrag** **Vorlage: 2014/050**

Es wird beschlossen:

Die Vorstellung des Projekts erfolgt nach Abschluss des Beteiligungsprozesses und in Abstimmung mit den Initiatoren des Kinder- und Jugendwerkes Ostbevern e.V. auch auf der Homepage der Gemeinde Ostbevern.

Eine gesonderte öffentliche Veranstaltung zur Präsentation und Diskussion der erzielten Resultate wird seitens der Gemeinde nicht durchgeführt.

Die abschließende Entscheidung über den Standort und die Ausgestaltung eines Parcours für das Fitnessprogramm „Calisthenics“ erfolgt nach den einschlägigen Beteiligungsformen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**8. Jugendwerk Lienener Damm**  
**- Fasadengestaltung**  
**Vorlage: 2014/056**

Es wird beschlossen:

Die Gemeinde stimmt der farblichen Gestaltung der zum Innenhof und zum Umspannwerk gerichteten Außenwandflächen des Gebäudes des Kinder- und Jugendwerkes Ostbevern e. V. (Mieter) am Lienener Damm 36 b zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**9. Fortführung des Demographieprozesses**  
**- Sachstandsbericht**  
**Vorlage: 2014/065**

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

**10. Schaffung von Unterkünften für Asylbegehrende**  
**- Sachstandsbericht**  
**Vorlagen: 2014/063 und 2014/063/2**

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird beschlossen:

Die Verwaltung wird beauftragt, geeignete Flächen für die Schaffung von Asylbegehrenden- / Flüchtlingsunterkünften auf die mögliche Bebaubarkeit zu untersuchen und gegebenenfalls die Schaffung von Baurecht vorzubereiten.

Caritative Einrichtungen, insbesondere die Kirchengemeinden, werden hinsichtlich der Betreuung einbezogen. Die vorgestellten Bauvarianten sollen bei den weiteren Beratungen in vergleichenden Untersuchungen mit berücksichtigt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**11. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Durchführung des Betriebs des Recyclinghofs Ostbevern sowie der Einsammlung und Beförderung der dort angelieferten Abfälle**

**Vorlage: 2014/036**

Die Mitglieder des Gemeinderates verständigen sich einvernehmlich darauf, die Beschlussfassung auf die Sitzung des Gemeinderates am 15.05.2014 zu verschieben.

**12. Vergnügungssteuersatzung  
- Satzungsänderung**

**Vorlage: 2014/041**

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird beschlossen:

Die Satzung zur Änderung der Vergnügungssteuersatzung wird in der als Anlage 1 beigefügten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

	Gesamt	BM	CDU	FDP	SPD	B90/G.
Ja	14		9		2	3
Nein	7		2	5		
Enthaltung	1	1				

**13. Antrag auf Einführung einer Tempo 30-Zone für die Wischhausstraße  
- Sachstandsbericht**

**Vorlage: 2014/060**

Es wird beschlossen:

Es erfolgt eine Zählung der Fahrzeuge auf der Wischhausstraße (z. B. durch den Einsatz von Kameras).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**14. Rahmenplan für die mittelfristige städtebauliche Entwicklung  
- Beschluss der Fortschreibung  
Vorlage: 2014/061**

Es wird beschlossen:

Die Fortschreibung des „Rahmenplan Nord“ (Anlage 2) wird beschlossen und soll als Grundlage für die weitere Bauleitplanung dienen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**15. Teilflächennutzungsplan "Windenergie"  
- Vorstellung der überarbeiteten Potenzialflächenanalyse  
- Beschluss über die Abwägung zu den festgelegten Tabukriterien  
Vorlage: 2014/062**

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen folgen die Mitglieder des Gemeinderates einvernehmlich dem Vorschlag von *Herrn Schindler*, dass der Beschluss über die Festlegung der Tabukriterien und die Potenzialflächenanalyse aufgrund der neuen Erkenntnisse in dieser Sitzung nicht gefasst werden soll. Bis zur Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses im Mai soll eine Gegenüberstellung der in Betracht kommenden Flächen innerhalb von Konzentrationszonen und den sonstigen, ohne Tabukriterien belegten Flächen erfolgen.

**16. 32. Änderung des Flächennutzungsplanes Teilbereich II (Westumgehung)  
- Beschluss über die Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung  
- Beschluss über die Anregungen aus der Offenlegung  
- Beschluss über die Anregungen aus der erneuten beschränkten Offenlegung  
- Beschluss der Änderung  
Vorlage: 2014/067**

Folgende Beschlüsse werden gefasst:

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in der Zeit vom 24.05. – 12.06.2012 gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB

Der Anregung des LWL, Archäologie für Westfalen vom 06.06.2012 wird nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 3 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Den Anregungen der Landwirtschaftskammer vom 11.06.2012 wird nicht nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 4 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die Anregung der RWE vom 11.06.2012 wird zur Kenntnis genommen. Die Begründung ist der Anlage 5 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die Anregung der Bezirksregierung Münster vom 12.06.2012 wird zur Kenntnis genommen. Die Begründung ist der Anlage 6 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die Anregung der Telekom Deutschland GmbH vom 12.06.2012 wird zur Kenntnis genommen. Die Begründung ist der Anlage 7 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Den Anregungen des Landesbetrieb Straßenbau, Niederlassung Münster vom 12.06.2012 wird nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 8 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Den Anregungen des Kreises Warendorf vom 12.06.2012 wird nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 9 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die Anregung der Thyssengas GmbH vom 18.06.2012 wird zur Kenntnis genommen. Die Begründung ist der Anlage 10 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Anregung des Einwenders A vom 03.06.2012 wird nicht nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 11 der zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Den Anregungen des Einwenders B vom 06.06.2012 wird teilweise nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 12 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Anregung des Einwenders C vom 08.06.2012 wird nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 13 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Anregung des Einwenders D vom 29.05.2012 wird nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 14 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die Anregung des Einwenders E vom 05.06.2012 wird nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 15 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Anregung des Einwenders F vom 05.06.2012 wird nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 16 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der öffentlichen Auslegung in der Zeit vom 08.11. – 10.12.2012 gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB

Der Anregung der Landwirtschaftskammer vom 15.11.2012 wird nicht nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 17 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Den Anregungen des Kreises Warendorf vom 11.12.2012 wird nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 18 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der erneuten öffentlichen Auslegung in der Zeit vom 10.02. – 11.03.2014 gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 3 BauGB

Die Anregungen des Abwasserbetriebes TEO AöR vom 20.02.2014 werden zur Kenntnis genommen. Die Begründung ist der Anlage 19 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Den Anregungen der Naturschutzverbände im Kreis Warendorf vom 09.03.2014 wird nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 20 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Beschluss über die Änderung

Der 32. Änderungsplan Teilbereich II zum Flächennutzungsplan der Gemeinde Ostbevern (Anlage 21) wird beschlossen. Einbezogen in diesen Beschluss ist die Begründung (Anlage 22).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

- 17. Bebauungsplan Nr. 50 "Westliche Entlastungsstraße" II. Bauabschnitt**  
**- Beschluss über die Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung**  
**- Beschluss über die Anregungen aus der Offenlegung**  
**- Beschluss über die Anregungen aus der erneuten beschränkten Offenlegung**  
**- Beschluss über den externen Ausgleich**  
**- Satzungsbeschluss**  
**Vorlage: 2014/064**

Folgende Beschlüsse werden gefasst:

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in der Zeit vom 24.05. – 12.06.2012 gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB

Der Anregung des LWL, Archäologie für Westfalen vom 06.06.2012 wird nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 3 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Den Anregungen der Landwirtschaftskammer vom 11.06.2012 wird nicht nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 4 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die Anregung der RWE vom 11.06.2012 wird zur Kenntnis genommen. Die Begründung ist der Anlage 5 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Anregung der Bezirksregierung Münster vom 12.06.2012 wird zur Kenntnis genommen. Die Begründung ist der Anlage 6 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die Anregung der Telekom Deutschland GmbH vom 12.06.2012 wird zur Kenntnis genommen. Die Begründung ist der Anlage 7 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Den Anregungen des Landesbetrieb Straßenbau, Niederlassung Münster vom 12.06.2012 wird nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 23 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Den Anregungen des Kreises Warendorf vom 12.06.2012 wird nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 24 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die Anregung der Thyssengas GmbH vom 18.06.2012 wird zur Kenntnis genommen. Die Begründung ist der Anlage 10 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Anregung des Einwenders A vom 03.06.2012 wird nicht nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 11 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Den Anregungen des Einwenders B vom 06.06.2012 wird teilweise nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 12 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Anregung des Einwenders C vom 08.06.2012 wird nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 13 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Anregung des Einwenders D vom 29.05.2012 wird nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 14 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die Anregung des Einwenders E vom 05.06.2012 wird nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 15 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Anregung des Einwenders F vom 05.06.2012 wird nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 16 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der öffentlichen Auslegung in der Zeit vom 08.11. – 10.12.2012 gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB

Der Anregung der Landwirtschaftskammer vom 15.11.2012 wird nicht nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 17 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Den Anregungen des Kreises Warendorf vom 11.12.2012 wird nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 25 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der ergänzenden Anregung des Kreises Warendorf vom 08.07.2013 wird nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 26 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der erneuten öffentlichen Auslegung in der Zeit vom 10.02. – 11.03.2014 gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 3 BauGB

Den Anregungen des Landesbetrieb Straßenbau, Niederlassung Münster vom 14.02.2014 wird nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 27 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die Anregungen des Abwasserbetriebes TEO AöR vom 20.02.2014 werden zur Kenntnis genommen. Die Begründung ist der Anlage 19 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die Anregung der Telekom Deutschland GmbH vom 10.03.2014 wird zur Kenntnis genommen. Die Begründung ist der Anlage 28 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Den Anregungen des Kreises Warendorf vom 11.03.2014 wird nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 29 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Den Anregungen der Naturschutzverbände im Kreis Warendorf vom 09.03.2014. wird nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 20 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

#### Beschluss über den externen Ausgleich

Der für die Baumaßnahme notwendige naturschutzrechtliche und artenschutzrechtliche Ausgleich soll, wie in der Sitzung erläutert, durchgeführt werden.

Die vorgestellte Planung zur Schaffung eines neuen Ökopools wird zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, auf dieser Grundlage die notwendigen Vereinbarungen vorzubereiten und in den nächsten Sitzungen vorzulegen.

#### Satzungsbeschluss

Der Bebauungsplan Nr. 50 „Westliche Entlastungsstraße“ II. Bauabschnitt der Gemeinde Ostbevern (Anlagen 30 und 31) wird gem. § 10 BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, BGBl. I S. 2414) sowie gem. §§ 7 und 41 GO NW (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.94, GV NW, S. 666 ff.), jeweils in der zurzeit gültigen Fassung, als Satzung beschlossen. Der Begründung (Anlage 32) wird zugestimmt.

- 18. Konnexität der Inklusionsaufwendungen**  
**- Beteiligung der Gemeinde Ostbevern an einer Kommunalverfassungsbeschwerde gegen das Neunte Schulrechtsänderungsgesetz sowie an der Finanzierung eines vorbereitenden Rechtsgutachtens**  
**Vorlage: 2014/069**

*Herr Schindler* berichtet über die aktuellen Ergebnisse der Sitzung des Präsidiums des Städte- und Gemeindebundes NRW.

Die Mitglieder des Rates verständigen sich einvernehmlich darauf, der Empfehlung des Städte- und Gemeindebundes NRW zu folgen und zum jetzigen Zeitpunkt keine Klage gegen das Neunte Schulrechtsänderungsgesetz einzureichen.

**19. Außerkraftsetzen der Satzung der Gemeinde Ostbevern zur Abänderung der Fristen für die Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gem. § 61 a Abs. 3 bis 7 LWG NW im Wasserschutzgebiet der Gemeinde Ostbevern vom 09. Juli 2010 zum 01. Januar 2015**  
**Vorlage: 2014/043**

Es wird beschlossen:

Die Satzung der Gemeinde Ostbevern zur Abänderung der Fristen für die Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61 a Abs. 3 bis 7 LWG NRW im Wasserschutzgebiet der Gemeinde Ostbevern vom 09. Juli 2010 wird zum 01.01.2015 außer Kraft gesetzt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**20. Satzung zur 1. Änderung der Satzung der Stadt Telgte sowie der Gemeinden Everswinkel und Ostbevern über die interkommunale Anstalt des öffentlichen Rechts "Abwasserbetrieb TEO"**  
**Vorlage: 2014/044**

Es wird beschlossen:

1. Der Beschluss vom 21.11.2013 zur 1. Änderung der Satzung der Stadt Telgte sowie der Gemeinden Everswinkel und Ostbevern über die interkommunale Anstalt des öffentlichen Rechts „Abwasserbetrieb TEO“ wird aufgehoben.
2. Die Satzung zur 1. Änderung der Satzung der Stadt Telgte sowie der Gemeinden Everswinkel und Ostbevern über die interkommunale Anstalt des öffentlichen Rechts „Abwasserbetrieb TEO“ wird in der als Anlage 33 beigefügten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**21. Haushalt 2014**  
**- Finanzzwischenbericht für das I. Quartal 2014 sowie Prognose**  
**Vorlage: 2014/042**

Der Finanzzwischenbericht für das I. Quartal 2014 (Anlage 34) wird zur Kenntnis genommen.

**22. Beteiligung der Kommunen Drensteinfurt und Sendenhorst an der Stadtwerke ETO GmbH & Co. KG**  
**Vorlage: 2014/048/1**

Es wird beschlossen:

Der Rat der Gemeinde Ostbevern stimmt der Beteiligung der Städte Drensteinfurt und Sendenhorst zu je 0,5 % an der Stadtwerke ETO GmbH & Co. KG mit Wirkung ab dem 01.01.2014, vorbehaltlich des Beschlusses über die hierfür notwendigen Verträge, zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei einer Enthaltung (CDU)

**23. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung**

*Herr Neumann* erkundigt sich nach dem Zeitplan beim Kirchner-Bau, Hauptstraße.

*Herr Schindler* berichtet von einem Schreiben des Herrn Kirchner, in dem dieser ankündigt, dass die Rohbauarbeiten in der Woche nach Ostern beginnen werden.

*Herr Erpenbeck* fragt, ob sowohl Herr Kirchner als auch Herr Schmitz Bauherren sind.

Diese Frage wird von *Herrn Schindler* bejaht.

*Herr Brandt* fragt, ob die Bauvorhaben Kirchner und Schmitz zu unterschiedlichen Zeiten beginnen?

*Herr Schindler* bestätigt, dass zunächst mit dem Bau des östlichen Gebäudekomplexes begonnen wird. Der Baubeginn für den westlichen Gebäudeteil wird zeitnah angestrebt.

*Herr Stratmann* fragt, ob die Ladenlokale bereits vermietet sind.

*Herr Schindler* gibt Auskunft, dass Herr Kirchner Mieter hat, diese namentlich aber noch nicht bekannt gegeben werden.

*Herr Horstmann* macht darauf aufmerksam, dass die Stromkästen an den Solarlampen rosten.

*Herr Schindler* berichtet, dass einige bereits ausgetauscht wurden und die Übrigen auch in Kürze ersetzt werden.

*Herr Brandt* fragt, ob der Bauzaun am Schnäppchenmarkt rechtens ist.

*Herr Schindler* antwortet, dass zurzeit geprüft wird, ob der Zaun genehmigungsfähig ist.

*Herr Läkamp* erkundigt sich nach dem zukünftigen Standort der Post-Filiale.

*Herr Schindler* versichert, dass die Post im Zentrum bleibt, er aber auf Wunsch des Betreibers noch keine offizielle Information weitergeben kann.

---

Joachim Schindler  
Bürgermeister

---

Ute Huesmann  
Schriftführerin

## **Anlagen**

- 1 Satzung zur Änderung der Vergnügungssteuersatzung
- 2 Rahmenplan „Nord“

### **32. Änderung des Flächennutzungsplanes**

- 3 Anregung LWL, Archäologie für Westfalen vom 06.06.2012
- 4 Anregung Landwirtschaftskammer NRW vom 11.06.2012
- 5 Anregung RWE, Westfalen-Weser-Ems Netzservice GmbH 11.06.2012
- 6 Anregung Bezirksregierung Münster vom 12.06.2012
- 7 Anregung Telekom Deutschland GmbH vom 12.06.2012
- 8 Anregung Landesbetrieb Straßen NRW vom 12.06.2012
- 9 Anregung Kreis Warendorf vom 12.06.2012
- 10 Anregung Thyssengas GmbH vom 18.06.2012
- 11 Anregung Einwender A vom 03.06.2012
- 12 Anregung Einwender B vom 06.06.2012
- 13 Anregung Einwender C vom 08.06.2012
- 14 Anregung Einwender D vom 29.05.2012
- 15 Anregung Einwender E vom 05.06.2012
- 16 Anregung Einwender F vom 05.06.2012
- 17 Anregung Landwirtschaftskammer NRW vom 15.11.2012
- 18 Anregung Kreis Warendorf vom 11.12.2012
- 19 Anregung Abwasserbetrieb TEO AöR vom 20.02.2014
- 20 Anregung Naturschutzverbände im Kreis Warendorf vom 09.03.2014
- 21 32. Änderung des FNP Teilbereich II
- 22 Begründung zur 32. Änderung des FN P

### **Bebauungsplan Nr. 50 „Westliche Entlastungsstraße“**

- 3 Anregung LWL, Archäologie für Westfalen vom 06.06.2012
- 4 Anregung Landwirtschaftskammer NRW vom 11.06.2012
- 5 Anregung RWE, Westfalen-Weser-Ems Netzservice GmbH 11.06.2012
- 6 Anregung Bezirksregierung Münster vom 12.06.2012
- 7 Anregung Telekom Deutschland GmbH vom 12.06.2012
- 23 Anregung Landesbetrieb Straßen NRW vom 12.06.2012
- 24 Anregung Kreis Warendorf vom 12.06.2012
- 10 Anregung Thyssengas GmbH vom 18.06.2012
- 11 Anregung Einwender A vom 03.06.2012
- 12 Anregung Einwender B vom 06.06.2012
- 13 Anregung Einwender C vom 08.06.2012
- 14 Anregung Einwender D vom 29.05.2012
- 15 Anregung Einwender E vom 05.06.2012
- 16 Anregung Einwender F vom 05.06.2012
- 17 Anregung Landwirtschaftskammer NRW vom 15.11.2012
- 25 Anregung Kreis Warendorf vom 11.12.2012
- 26 Anregung Kreis Warendorf vom 08.07.2013
- 27 Anregung Landesbetrieb Straßenbau vom 14.02.2014
- 19 Anregung Abwasserbetrieb TEO AöR vom 20.02.2014

- 28 Anregung Telekom Deutschland GmbH vom 10.03.2014
- 29 Anregung Kreis Warendorf vom 11.03.2014
- 20 Anregung Naturschutzverbände im Kreis Warendorf vom 09.03.2014
- 30 Bebauungsplan Nr. 50 „Westliche Entlastungsstraße“ II. Bauabschnitt, Blatt 1
- 31 Bebauungsplan Nr. 50 „Westliche Entlastungsstraße“ II. Bauabschnitt, Blatt 2
- 32 Begründung zum Bebauungsplan Nr. 50 „Westliche Entlastungsstraße“ II. Bauabschnitt
- 33 Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Telgte sowie der Gemeinden Everswinkel und Ostbevern über die interkommunale Anstalt des öffentlichen Rechts "Abwasserbetrieb TEO AöR"
- 34 Finanzzwischenbericht für das I. Quartal 2014